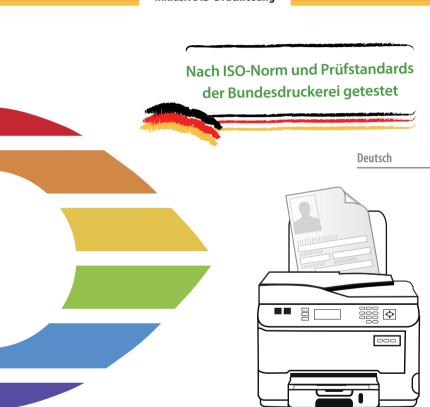
SilverFast® OfficeScan&Print MFP EP-4000

inklusive ID-Drucklösung





SilverFast® Software-Lizenzvertrag

Benutzen Sie die Software Silverfast nicht, bevor Sie den Inhalt dieses Lizenzvertrages gelesen und sich mit den Lizenzbestimmungen einverstanden erklärt haben! Soften Sie mit diesen Bedingungen nicht einverstanden sind, schicken Sie bitte die Software ungeöffnet und unverzüglich an die LaserSoft Imaging AG zurück!

SilverFast ist ein Software-Paket, das Software und unterstützende Dokumentation für eine Methode enthält, eine Imagedatei für die spätere Produktion von Farbseparationen oder Druckdateien zu erstellen. Dies ist ein Lizenz- und kein Kaufvertrag. Die LaserSoft Imaging AG entwickelt(e) SilverFast und hält sämtliche Rechte an der Software und deren Kopie:

1. Copyright

- (1) Der Lizenznehmer erkennt an, dass das Copyright der Software sowohl in Form des Quell- als auch des Objektcodes bei LaserSoft Imaging AG liegt.
- (2) Dokumentation und Software sind urheberrechtlich geschützt. Unbefugtes Benutzen, auch sämtlichen Bild- und Videomaterials, löst Schadenersatzansprüche aus

2 Lizenz

- (1) LaserSoft Imaging AG erteilt dem Lizenznehmer eine zeitlich auf die Laufzeit des Lizenzvertrages beschränkte, ausschließliche und nicht übertragbare Lizenz für die persönliche Nutzung des Obiektcodes von SilverFast und der zu seiner Unterstützung gelieferten Dokumentation.
- (2) Diese Lizenz berechtigt zur Benutzung auf einem einzigen Rechner zur Zeit; für eine Mehrfachnutzung auf mehreren Prozessoren und/oder an verschiedenen Orten gleichzeitig sind mehrere Lizenzen erforderlich.
- (3) Der Lizenznehmer darf außer als Sicherungskopie zur eigenen Verwendung weder Teile noch die Software als Ganzes kopieren. Gleiches gilt für die Dokumentation.
- (4) Die Software enthält vertrauliche Informationen; die Lizenz berechtigt den Lizenznehmer nicht, die Software zu verändern, anzupassen, zu dekompilieren, zu disassemblieren oder anders den Quellcode herauszufinden.
- (5) Die Software darf nicht vermietet, verpachtet, unterlizensiert oder verliehen werden. Die Weitergabe der Software bedarf in jedem Fall der schriftlichen Zustimmung der Lasersfoft Imaging AG. Die LaserSoft Imaging AG wird die Zustimmung erteilen, wenn der Lizenznehmer eine schriftliche Erklärung des neuen Nutzers vorlegt, in der sich dieser gegenüber der LaserSoft Imaging AG zur Einhaltung des für die Software vereinbarten Lizenzvertrages verpflichtet, und wenn der Lizenznehmer keine (Sicherungs-)kopie zurückbehält und gegenüber der LaserSoft Imaging AG schriftlich versichert, dass er alle Software-Originalkopien dem Dritten weitergegeben hat und alle selbst erstellten Kopien gelöscht hat.

3. Inkrafttreten und Dauer der Lizenz

- (1) Diese Lizenz tritt mit dem Tag in Kraft, an dem das Software-Paket geöffnet wird, und bleibt so lange in Kraft, bis der Lizenzvertrag von LaserSoft Imaging AG oder dem Lizenznehmer beendet wird.
- (2) Der Lizenzvertrag kann wie folgt beendet werden:
- (a) LaserSoft Imaging AG kann diese Lizenz durch schriftliche Benachrichtigung an den Lizenznehmer beenden, wenn der Lizenznehmer diesen Vertrag oder Teile von ihm verletzt.
- (b) Der Lizenznehmer kann diese Lizenz durch schriftliche Benachrichtigung an LaserSoft Imaging AG unter den Voraussetzungen von Nr. 4 beenden, wenn er gleichzeitig das geöffnete Software-Paket an LaserSoft Imaging AG zurückschickt, die Softwarekopie auf seinem Rechner und ggf. die zu Sicherungszwecken erstellte Konie vernichtet.

4. Garantiebestimmungen

- (1) Die Software wird "so-wie-sie-ist" ausgeliefert. Lassefsoft Imaging AG gibt weder ausdrücklich noch implizit eine Garantie im Hinblick auf die Brauchbarkeit der Software für einen bestimmten Zweck oder dass die Software den Anforderungen des Lizenznehmers entspricht. Obwohl großer Entwicklungsaufwand betrieben wurde, kann keine Garantie für die Fehlerfreiheit der Software gegeben werden.
- (2) Die Software ist vom Lizenznehmer innerhalb von 14 Tagen auf erkennbare, erhebliche M\u00e4ngel hin zu untersuchen. Diese sind LaserSoft Imaging AG schriftlich mitzuteilen. Verborgene M\u00e4ngel sind nach Entdeckung ebenfalls auf die gleiche Weise mitzuteilen. Anderenfalls gelten Software und Begleitmaterial als vorbehaltlos angenommen.
- ans vorneriations anigenominieri.
 (3) Bei erheblichen Mängeln hat LaserSoft Imaging AG die Wahl, dem Lizenznehmer eine neue Version zukommen zu lassen (Ersatzlieferung) oder den Mangel
 innerhalb angemessener Frist zu beseitigen (Nachbesserung). Gelingt es LaserSoft Imaging AG nicht, innerhalb dieser Frist die vertragsmäßige Nutzung des
 Programms zu ermödlichen, kann der Lizenznehmer wahlweise die Herabsetzung der Verdütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
- (4) Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Lizenznehmer verpflichtet, die Software zusammen mit der Empfangsbestätigung zurückzugeben. Die Kosten der Rücksendung trägt LaserSoft Imaging AG.

5. Haftungsbeschränkungen

- (1) Die LaserSoft Imaging AG haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit; für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit; nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie im Umfang einer von der LaserSoft Imaging AG übernommenen Garantie.
- (2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist (Kardinalpflicht), ist die Haftung der LaserSoft Imaging AG der Höhe nach begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist.
- (3) Eine weitergehende Haftung der LaserSoft Imaging AG besteht nicht. Insbesondere besteht keine Haftung der LaserSoft Imaging AG für anfängliche Mängel, soweit nicht die Voraussetzungen der Abs. 1, 2 vorliegen.
- (4) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe der LaserSoft Imaging AG.

6. Warenzeichen und Marken

Silverfast sowie die in der Dokumentation erwähnten anderen Markennamen und -zeichen – auch anderer Firmen – sind (eingetragene) Warenzeichen von LaserSoft Imaging AG oder ihrer jeweiligen Inhaber. Die Benutzung dieser Namen, Markenzeichen, Dokumentationen, Screenshots etc. unterliegt der Zustimmung von LaserSoft Imaging AG bzw. deren Markeninhaber(n). Unbefugtes Benutzen löst Schadenersatzansprüche aus.

7. Ungültigkeit einer Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages, gleich aus welchen Gründen, unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine ausfüllungsbedürftige Lücke ergeben, wird dadurch der Vertrag im übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der ausfüllungsbedürftigen Lücke soll, ggf. auch rückwirkend, eine Regelung treten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem am nächsten kommt, was gewolft war.

8. Änderungen des Vertrages

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

9. Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Inhalt

Einleitung	3
OfficeScan&Print MFP EP-4000 Lieferumfang Inhalt der SilverFast DVD-Box SilverFast-Support	4 4 4 4
Achtung! Wichtige Hinweise!	5
Überblick - OfficeScan&Print MFP EP-4000 im DIGANT®-Verfahren	5
Installation	6 - 9
Installation der Epson-Treiber für Scanner- und Drucker-Einheit per Epson Installer Installation der SilverFast Office-Software für das DIGANT-Verfahren	6 - 7 8 - 9
Verwendung der SilverFast ID-Druckfunktionalität	10 - 11
Anhang – Installationsparameter für die SilverFast Office-Software	12 - 14

Einleitung



Bildverarbeitung dringt heutzutage in alle Bereiche der Gesellschaft vor und ermöglicht uns über die Aufbereitung von Bildern, Informationen leichter, schneller und effektiver anzuwenden.

Seit fast 30 Jahren entwickelt und vertreibt LaserSoft Imaging Software für Bildverarbeitung und hat sich mit der Software SilverFast besonders dadurch ausgezeichnet, komplexe Prozesse, wie professionelles Farb-Scannen, bedienbar und die Ergebnisse intuitiv steuerbar zu machen. Wir sind damit so erfolgreich, dass unsere Software mittlerweile als weltweiter Standard für Scan-Software angesehen wird. Die besondere und langjährige Erfahrung in der Entwicklung von anspruchsvoller Bildverarbeitung und das daraus resultierende spezielle Know-How ist in die OfficeScanner-, OfficeScan&Print- und OfficePrinter-Serien eingeflossen und wir präsentieren Ihnen damit Produkte, welche höchsten Ansprüchen genügen.

Unsere Software wird fortlaufend an unserem Hauptsitz in Kiel weiterentwickelt, um Ihnen stetig Innovationen auf höchstem Niveau bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Zahorsky

Kiel, Februar 2024

OfficeScan&Print MFP EP-4000

Lieferumfang

Multifunktionsdrucker Epson WorkForce Pro WF-C5890DWF

Kurzanleitung

Garantiedokument

Netzteil

USB-Kabel

Epson Treiber-Installations-CD

SilverFast DVD-Box

Inhalt der SilverFast DVD-Box

Neben der Installations-DVD liegt eine gedruckte Installations- und Kurzanleitung sowie eine 30-stellige *SilverFast* Seriennummer bei.

Die *SilverFast* Seriennummer finden Sie aufgeklebt auf dieser Kurzanleitung.



Support für SilverFast

Web-Support: https://www.OfficeScanner.de/support

E-Mail: OfficeScanner@SilverFast.de

Hotline: 0431-56009-34

Mo. - Fr. von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr

Fax: 0431-56009-96

Updates: https://www.OfficeScanner.de/download-support

URL: https://www.OfficeScanner.de



Achtung! Wichtige Hinweise!



Bitte installieren Sie grundsätzlich zuerst die Software von der Epson Treiber-Installations-CD.

Für den reibungslosen Betrieb des Gerätes im *Einwohner*- und *Ausländerwesen* ist eine Installation der original *Epson* Treiber für Scanner und Drucker <u>und</u> der *SilverFast* Office-Software erforderlich! Diese Kombination von *Epson* Treibern und der *SilverFast* Office-Software macht die *Epson WorkForce Pro WF-C5890DWF* zu einem *OfficeScan&Print MFP EP-4000* inklusive ID-Drucklösung.

Hoheitliche Dokumente sollten vornehmlich über die speziellen Drucker-Instanzen der ID-Drucklösung von *SilverFast* gedruckt werden (siehe Seite 10). Die Personalisierung von ID-Dokumenten über die *Epson* Druckertreiber ist von der Bundesdruckerei nicht empfohlen.

Überblick - OfficeScan&Print MFP EP-4000 im DIGANT®-Verfahren

Der Ablauf der Installation für das *Einwohner-* und *Ausländerwesen* ist weitgehend automatisiert und erfolgt in <u>zwei</u> Schritten, wie auf dieser Seite zum Überblick kurz beschrieben:

 Im ersten Schritt werden die benötigten Scanner- und Druckertreiber auf der lokalen Festplatte installiert. Dazu wird die Epson Treiber-Installations-CD benötigt (siehe Seite 6).



 Anschließend wird die SilverFast Office-Software von der SilverFast Installations-DVD installiert. Alle Daten, die für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind, werden in diesem zweiten Schritt kopiert (siehe Seite 8).



Installation der Epson Treiber für die Scanner- und Drucker-Einheit per Epson Installer

1. OfficeScan&Print MFP EP-4000 vorbereiten

Schließen Sie den OfficeScan&Print MFP EP-4000 an das Stromnetz an.
Verbinden Sie das Gerät aber <u>noch nicht</u> per USB-Kabel mit dem Computer.
Schalten Sie das Gerät ein und folgen Sie ggf. den Anweisungen auf dem Geräte-Displav.

2. Start der Installation

Der *Epson* Installer startet beim Einlegen der *Epson* Treiber-Installations-CD automatisch. Wählen Sie Ihr Produkt "WF-C5890 Series" und klicken Sie auf "OK", um mit der Installation zu beginnen.

Um fortzufahren, müssen Sie den Lizenzvertrag akzeptieren. Erlauben Sie im nächsten Schritt ggfs. die Erfassung von Softwarenutzungsdaten. Setzen Sie unten das Häkchen bei "Aktuellste Software von Epson herunterladen".

3. Systemprüfung & Treiber-Installation

Überprüfen Sie bitte, dass das Gerät eingeschaltet ist und klicken Sie auf "Weiter".

Anschließend werden die Gerätetreiber von der *Epson* Webseite heruntergeladen und installiert.





4. Verbindungseinstellungen

Verbinden Sie das Gerät nun mit dem USB-Kabel mit ihrem Computer.

Wählen Sie dann die Option "Über USB-Kabel verbinden" und klicken Sie "Weiter". Das Gerät wird nun automatisch gesucht.

Wird der Drucker nicht innerhalb von 30 Sekunden gefunden, ziehen Sie das USB-Kabel bitte kurz ab und verbinden Sie das Gerät erneut.

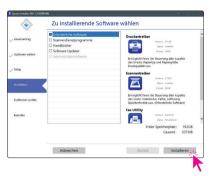


5. Software-Installation

Entfernen Sie hier bitte alle Häkchen bis auf dasjenige bei "Erforderliche Software" und klicken Sie auf "Installieren", um die Installation zu vervollständigen.

6. Optionaler Funktionstest

Die Software-Installation und das USB-Setup sind nun abgeschlossen. Sie können bei Bedarf eine Testseite drucken.



7. Firmware-Update

Der Installer prüft an dieser Stelle, ob eine aktuellere Firmware für Ihr Gerät verfüghar ist.

Optional können Sie die Aktualisierung der Firmware auch überspringen, sie ist aber durchaus zu empfehlen.



Hinweis: Dieser Vorgang kann mehrere Minuten andauern und darf nicht unterbrochen werden.



8. Optionale Registrierung

Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Gerät nun beim Hersteller *Epson* registrieren. Dieser Schritt ist nicht erforderlich und kann auch übersprungen werden.

9. Abschluss & Neustart des Systems

Die Einrichtung des Gerätes ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf "Beenden".

Starten Sie das System nun bitte neu und fahren Sie dann mit der Installation der SilverFast Office-Software fort (Seite 8).



OfficeScan&Print MFP EP-4000 mit SilverFast im DIGANT-Verfahren

1. SilverFast Office-Software installieren

Legen Sie Ihre *SilverFast* Installations-DVD ins Laufwerk ein. Sollte die Installation nicht automatisch starten, öffnen Sie bitte den Windows Datei-Explorer und führen Sie die *SilverFast* Installations-Anwendung "SF-9.0.0r7(EpsonBDS4000)_x86" aus.



Hinweis: Die nachfolgende Installation setzt eine USB-Verbindung zum eingeschalteten Gerät voraus. Möchten Sie das Gerät stattdessen via Netzwerk verbinden, lesen Sie bitte die Hinweise im Anhang zu den dafür notwendigen Installations-Parametern

2. SilverFast Installations-Assistent

Es begrüßt Sie der *SilverFast* Installations-Assistent, der Sie durch alle weiteren Schritte leitet. Klicken sie auf "Weiter".

Für spezifische Installations-Möglichkeiten beachten Sie bitte die Installations-Parameter im Anhang (Seite 12).



3. Lizenz

Lesen und akzeptieren Sie bitte den Lizenzvertrag und klicken Sie auf "Weiter".



n auswählen

Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie installieren möchten und wählen Sie dieje ab, die Sie nicht installieren wollen. Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie installieren möchten: Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie installieren m

SilverFast Einwohnerwesen (rotiert)
SilverFast Einwohnerwesen (unrotiert)

SilverFast Ausländerwesen (rotiert)

< Zurück Weiter > Abbrechen

4. Komponenten auswählen

Wählen Sie die Komponenten (Drucker-Warteschlangen) aus, die Sie installieren möchten, indem Sie bei diesen ein Häkchen setzen.



Hinweis: Für die Mehrheit an Verfahrens-Software sind rotierte Warteschlangen die geeigneten.

Klicken sie anschließend auf "Weiter".

5. Zielverzeichnis auswählen

Das "Zielverzeichnis" gibt an, in welchem Ordner die SilverFast Office-Software auf Ihrer Festplatte installiert wird. Möchten Sie einen anderen Ordner auswählen, klicken Sie auf "Durchsuchen". Es wird empfohlen, den Standardordner beizubehalten.

Klicken Sie auf "Installieren", um die Installation zu starten.

6. Installation läuft

Die benötigten Dateien werden auf die lokale Festplatte kopiert.

7. Serialisierung

Die *SilverFast* Seriennummer finden Sie aufgeklebt auf dieser Kurzanleitung.

Geben Sie zur Serialisierung der SilverFast Office-Software Ihren Namen, Ihre Behörde und die 30-stellige SilverFast Seriennummer in die Textfelder ein.

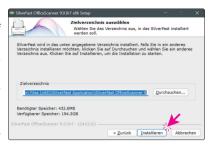
Empfehlung: Vermerken Sie die Seriennummer auch direkt auf Ihrem Gerät, z. B. sonnengeschützt dort, wo auch die Geräte-Seriennummer zu finden ist (unter Abdeckung J. vgl. *Epson* Anleitung).

8. Installation abschließen

SilverFast wurde erfolgreich installiert.

Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Installations-Assistenten zu beenden.

Damit ist Ihr OfficeScan&Print MFP EP-4000 nun bereit für den Betrieb im *Einwohner-* oder *Ausländerwesen*.









Verwendung der SilverFast ID-Druckfunktionalität

Mit dem OfficeScan&Print MFP EP-4000 und der SilverFast Office-Software sind Sie in der Lage, folgende vorläufige ID-Dokumente direkt an Ihrem Arbeitsplatz auszudrucken:

- vorl. PA (vorläufiger Personalausweis)
- vorl. RP (vorläufiger Reisepass)
- Aufenthaltstitel
- Zusatzblatt eAT Nebenbestimmungen
- Änderungsaufkleber amtliche Vermerke
- Änderungsaufkleber Wohnort
- Adressaufkleber PA (alte Version des Aufklebers, Format 21 x 27,5 cm)
- Ersatzpersonalausweis
- Druck einer Vorlage im Format DIN A4 Seite

Für das Ausländeramtswesen können Sie folgende Träger- und Etikettenvorlagen drucken:

- Visum
- Fiktionsbescheinigung
- Duldung
- Aufenthaltsgestattung
- Ausweisersatz

Verwenden Sie Ihre Software zum Erstellen vorläufiger Ausweise auf die gewohnte Art und Weise. Ist ein Dokument für den Ausdruck bereit, rufen Sie die Druckfunktion Ihrer Software auf. Wichtig ist nun, im Druckdialog den entsprechenden Drucker auszuwählen.

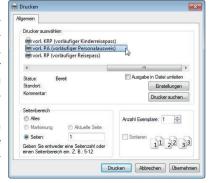


Hinweis: Die zu bedruckenden Vorlagen müssen zentriert und im Hochformat in den hinteren Papiereinzug eingelegt werden. Schieben Sie die seitlichen Führungsschienen dabei bis an die Vorlage.



vorl. PA (vorläufiger Personalausweis)

Wählen Sie als Drucker "vorl. PA (vorläufiger Personalausweis)". Es ist nicht notwendig, weitere Einstellungen zu tätigen. Stellen Sie sicher, dass ein entsprechender Druckbogen im hinteren Papiereinzug Ihres OfficeScan&Print MFP EP-4000 eingelegt ist. Die Vorlage muss zentriert und im Hochformat eingelegt sein. Die seitlichen Führungsschienen müssen so weit wie möglich an die Vorlage geschoben werden. Klicken Sie dann auf "Drucken".



Legen Sie den Ausweis, nachdem eine Seite bedruckt wurde, mit der unbedruckten Seite nach oben wieder in den Papiereinzug. In den meisten Fällen sollte auch die Verfahrens-Software dazu einen Hinweis geben. Rufen Sie die Druckfunktion Ihrer Software gegebenenfalls erneut auf und drucken Sie die zweite Seite des Dokuments wie oben beschrieben.

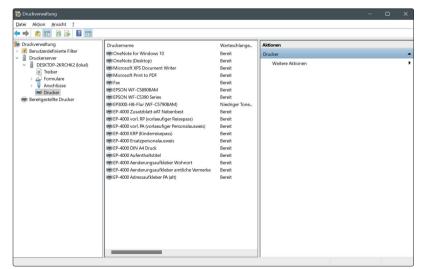
vorl. RP (vorläufiger Reisepass)

Wählen Sie als Drucker "vorl. RP (vorläufiger Reisepass)". Es ist nicht notwendig, weitere Einstellungen zu tätigen. Stellen Sie sicher, dass ein entsprechender Druckbogen im hinteren Papiereinzug Ihres OfficeScan&Print MFP EP-4000 eingelegt ist. Die Vorlage muss zentriert und im Hochformat eingelegt sein. Die seitlichen Führungsschienen müssen so weit wie möglich an die Vorlage geschoben werden. Klicken Sie dann auf "Drucken".



Druckverwaltung

Wenn Sie als Administrator angemeldet sind, können Sie die Windows-Druckverwaltung nutzen, um einen Überblick über alle installierten Drucker und deren Warteschlangen zu erhalten.



Anhang – Installations-Parameter für die SilverFast Office-Software

Neben der Installation über die normale Benutzeroberfläche des SilverFast Installations-Programms, können Sie die Software ...

- auch ohne User Interface (UI)
- mit gezielter Auswahl der zu installierenden Drucker-Warteschlangen
- oder zur Verwendung an einem Netzwerkanschluss (Einrichtung für den Druck, Scannen via "Epson Scan 2 Utility" Hilfsprogramm)

installieren

Dies kann Ihnen zum Beispiel helfen ...

- wenn Sie den Installer in eine Software-Verteilung einbinden wollen.
- wenn Sie einen Arbeitsplatz mit Aufgaben im Einwohnermelde- und im Ausländerwesen zu konfigurieren haben.
- wenn weitere Arbeitsplätze per Netzwerk das gleiche Gerät nutzen sollen. Beachten Sie bitte, dass hierfür weitere Lizenzen notwendig sind und sprechen Sie uns gern darauf an (Kontakt Seite 4).

Zur Nutzung von Installations-Parametern starten Sie das SilverFast Installations-Programm am besten über eine als Administrator aufgerufene Kommandozeile (-> Windows-Taste + R (Windows 10 auch Win+S) bzw. Windows Start-Button -> Ausführen -> CMD).

Einige verfügbare Parameter:

/PRINTIP=192.168.0.222

Gibt bei der Installation gezielt an, dass der Drucker an der genannten IP-Adresse erwartet wird. Die Warteschlangen werden dann mit TCP/IP-Port auf der spezifizierten IP-Adresse anstelle eines USB-Ports installiert.

/ROTATE=1

Installiert die Queues für Einwohnermeldewesen, einige davon mit Blattrotation.

Dieses ist auch Vorgabe, wenn nichts angegeben wird.

/NOROTATF=1

Installiert die Queues für das Einwohnermeldewesen, alle nicht rotiert.

Zur Verwendung, wenn in der Verfahrenssoftware oder Druckkomponente bereits eine Drehung stattfindet.

/AROTATE=1

Installiert die Queues für die Ausländerbehörde, einige davon rotiert.

/ANOROTATE=1

Installiert die Queues für die Ausländerbehörde, alle nicht rotiert.

Zur Verwendung, wenn in der Verfahrenssoftware oder Druckkomponente bereits eine Drehung stattfindet.

Alternativ dazu und gezielt:

/QUEUES=... (Beispiel: /QUEUES=abc)

Hiermit können gezielt Queues installiert werden, im Beispiel die Queues a, b und c.

Überblick über die Oueues:

```
a = "EP-4000 vorl. PA (vorlaeufiger Personalausweis)"
```

b = "EP-4000 KRP (Kinderreisepass)"

c = "EP-4000 vorl. RP (vorlaeufiger Reisepass)"

d = "EP-4000 Zusatzblatt eAT Nebenbest"

e = "EP-4000 Aufenthaltstitel"

f = "EP-4000 Aenderungsaufkleber Wohnort"

g = "EP-4000 Adressaufkleber PA (alt)"

h = "EP-4000 DIN A4 Druck"

i = "EP-4000 vorl. PA (vorlaeufiger Personalausweis) ungedreht"

j = "EP-4000 Zusatzblatt eAT Nebenbest ungedreht"

k = "EP-4000 Aufenthaltstitel ungedreht"

I = "EP-4000 Aenderungsaufkleber amtliche Vermerke"

m = "EP-4000 Ersatzpersonalausweis"

n = "EP-4000 Visum"

o = "EP-4000 Duldung Etikett"

p = "EP-4000 Fiktionsbescheinigung Etikett"

q = "EP-4000 Aufenthaltsgestattung Etikett"

r = "EP-4000 Visum ungedreht"

s = "EP-4000 Duldung Etikett ungedreht"

t = "EP-4000 Fiktionsbescheinigung Etikett ungedreht"

u = "EP-4000 Aufenthaltsgestattung Etikett ungedreht"

v = "EP-4000 Duldung Traeger"

w = "EP-4000 Fiktionsbescheinigung Traeger"

x = "EP-4000 Aufenthaltsgestattung Traeger"

v = "EP-4000 Ausweisersatz Traeger"

z = "EP-4000 Duldung Traeger ungedreht"

Weitere Installationsparameter sind:

15

bringt eine Silent Installation = Installation ohne User Interface

/NOCHECK

überspringt Fehlermeldungen

/S /NOCHECK

erzwingt eine Installation von SilverFast auf dem Zielrechner

Beispiele:

- Installation von SilverFast ohne UI für das Ausländeramtswesen an IP-Adresse 10.0.0.10: "SF-9.0.0r7(EpsonBDS) x86.exe" /S /AROTATE=1 /PRINTIP=10.0.0.10
- Forcierte Installation mit Drucker-Warteschlangen a bis c sowie n an USB "SF-9.0.0r7(EpsonBDS)_x86.exe" /S /NOCHECK /QUEUES=abcn

Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer solchen Installation anschließend noch die Software auf dem Arbeitsplatz freischalten / serialisieren müssen.

Dazu rufen Sie dann bitte die "SilverFast_Admin.exe" aus dem Verzeichnis "C:\Program Files (x86)\SilverFast Application\SilverFast OfficeScanner 9" auf.

Weitere Fragestellungen beantwortet Ihnen gern unser OfficeScanner-Support (siehe Seite 4).

SilverFast[®]

OfficeScan&Print MFP EP-4000

inklusive ID-Drucklösung



LaserSoft Imaging AG Luisenweg 6-8 24105 Kiel • Deutschland

Tel.: +49 (0) 431-5 60 09-34 Fax: +49 (0) 431-5 60 09-96 E-Mail: OfficeScanner@SilverFast.de

www.OfficeScanner.de

Systemanforderungen: Windows 7 bis Windows 11 1 GB RAM, (2 GB RAM empfohlen), 1 GB freier Festplattenspeicher, DVD-Laufwerk

SilverFast® und LaserSoft Imaging™ sind die eingetragenen Warenzeichen der LaserSoft Imaging AG, Deutschland. Alle erwähnten Warenzeichen sind die geschützten Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Patente: EP 1744278, US 8.693.808, US 11.558.529 B2

